

Kommunalwahl am 14.3.2021

ganz schön

Freigericht





Kommunalwahl 2021

– was bedeutet das für Sie?

„**Ganz schön Freigericht**“, unter diesem Motto bildet die SPD Freigericht eine neue thematische Klammer über zahlreiche Themen,

die auch Sie direkt ansprechen. Wie geht es weiter bei der Digitalisierung, bleibt Wohnraum bezahlbar und schaffen wir neuen, wie komme

ich von A nach B, was ist mit unseren Vereinen und was bedeutet der Klimawandel für uns vor Ort?

Die SPD hat Bürgerinnen und Bürger gefunden, die sich zur Wahl stellen und Ihnen, liebe Wählerinnen und Wähler, ein thematisches Angebot machen: Jede Kandidatin und jeder Kandidat hat ein Herzensthema, das er oder sie voranbringen möchte. Die Nahmobilität mit E-Fahrrädern stärken, ein schnelles Glasfasernetz bis zu Ihnen nach Hause oder Wanderwege durch unsere Heimat, diese und noch viele andere Themen treiben unsere Kandidatinnen und Kandidaten um.

Auch wenn Ihnen die SPD als Partei nicht nahesteht und Sie Ihr Kreuz lieber woanders machen, ist vielleicht das ein oder andere Thema dabei, bei dem Sie sicher sein wollen, dass es starke Fürsprecher in der kommenden Gemeindevertretung hat. **Das ist Ihre Chance!** Schauen Sie sich unser Kandidatenfeld in Ruhe an und machen Sie bei der Wahl drei Kreuze hinter Ihrem Thema und Ihrer Kandidatin und Ihrem Kandidaten.

Ganz schön ... clever, oder?

Ihre SPD Freigericht

Unsere Themen

Nah(e)mobilität	5
Digitalinnovation.....	7
Wohnungsmut.....	9
Bauoffensive.....	11
Infrastrukturstärkung	13
Familienleben	15
Jugendaktivierung.....	17
Umweltgerechtigkeit	19
Sicherheitsordnung	21
Vereinsverstehen	23
Erholungsorte.....	25
Sozialengagement.....	27
Eco-Nachhaltigkeit.....	29
Klimagerechtigkeit.....	31
Digitalgesellschaft.....	33
Wandernatur	35
Nahversorgung.....	37
Kreistagswahl	38/39



Susanne Friske

LP

1

ganz schön
Nah(e)mobilität

ganz schön **heimatverbunden**

Wohnort: Somborn, Jahrgang 1989,
Strategische Einkäuferin, verheiratet

ganz schön **politisch**

Aktiv in Gemeindevertretung und
Ausschuss für Soziales, Vorsitzende
der SPD Freigericht.

ganz schön **abenteuerlustig**

In meiner freien Zeit lerne ich gerne
andere Länder kennen.

ganz schön **bodenständig**

Meine Familie und Freunde sind
mein Anker. Es gibt nichts Besseres
als den Apfelkuchen meiner Mutter.

Nah(e)mobilität



ganz schön **schnelle Ladung**

Unterwegs und der Akku vom e-Auto oder e-Bike ist leer? Wir brauchen Ladestationen für e-Bikes und Autos, aber auch Reparaturstationen, um auch nach ungeplanten Stopps doch noch am Ziel anzukommen.



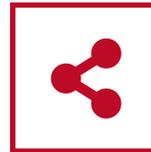
ganz schön **flexible Verbindung**

Starre Abfahrtszeiten von Bussen sind an der Tagesordnung. Mit einem flexiblen Bürgerbus kann die Freigerichter Mobilität neu gedacht werden.



ganz schön **sichere Radwege**

Wir brauchen innerörtliche Fahrradwege, damit sich Autos und Räder auf engen Dorfstraßen nicht in die Quere kommen und alle sicher ankommen.



ganz schön **geteilte Mobilität**

Ungenutzte Autos oder Fahrräder? Carsharing, geteilte Lastenfahrräder oder Leihfahrräder an zentralen Standorten können Abhilfe schaffen, Kosten für den Einzelnen senken und trotzdem zu einer Mobilitätsvielfalt beitragen.



Sascha Heising

LP
2

ganz schön
Digitalinnovation

ganz schön **heimisch**

Wohnort: Horbach, Jahrgang 1983,
Innovationsmanager in der
Raumfahrt, unverheiratet, 2 Kinder

ganz schön **aktiv**

Gemeindevertreter seit 2008, stellv.
Sozialausschussvorsitzender, Mit-
glied in diversen Arbeitsgruppen

ganz schön **hartnäckig**

Gegen viele Widerstände habe ich
das Bürgerinformationssystem mit
eingeführt. So geht mehr Bürger-
information heute!

ganz schön **detailversessen**

Ich stehe für S-M-A-R-T'e Anträge!

Digitalinnovation



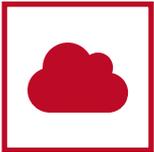
ganz schön **schnellstes Internet**

Corona und Home-Office haben es gezeigt. Freigericht braucht schnellstes Internet, das gelingt nur mit Glasfaser bis ins Haus (FTTH).



ganz schön **Smartes Dorf**

Freigericht muss smart werden - mit LoRaWAN. Hochwasservorhersage, Kanalüberwachung, Mülltonnenmanagement.



ganz schön **digitale Bürgeranliegen**

Wir brauchen das digitale Rathaus. Estland macht es vor, Behörden-gänge müssen auch digital möglich sein.



ganz schön **Digitalerholung**

Freizeitangebote müssen digital abrufbar, transparent und aktuell sein. Über Naherholung Einstieg in die Freigericht-App. Damit haben Bürger Zugriff auf digitale Dienstleistungen der Gemeinde und können sich so z.B. unnötige Behördengänge ersparen.



ganz schön **Wohnen + Arbeiten**

Die neue Arbeitswelt macht vieles anders. Wir brauchen daher einen eigenen Co-Working-Space.



Anna Brandt

LP
3

ganz schön
Wohnungsmut

ganz schön **neu verwurzelt**

Wohnort: Horbach, Jahrgang 1985,
Studentin des Bauingenieurwesens,
verheiratet, 2 Kinder

ganz schön **ausdauernd**

Ich stelle mich mit viel Energie und
Ruhe sich immer wieder neu ergebenden
Herausforderungen im Leben.

ganz schön **sportlich**

Immer in Bewegung bleiben, heißt
mein Motto. Aktiv in der TTG Hor-
bach und im TGV Altenmittlau e.V.

ganz schön **kreativ**

Kreativ sein ist mein ganz
persönlicher Ruhepol.

Wohnungsmut



ganz schön **Bebauungsplanänderung**

Bestehende Bebauungspläne clever überarbeiten und gestalten, um mehr Wohnraum zu schaffen.



ganz schön **kleinere Häuser**

Nutzen wir Baulücken und sehr große Grundstücke im Bestand, z.B. für Tiny-Houses. Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum wächst.



ganz schön **sozialer Wohnraum**

Die Gründung einer (inter-) kommunalen Wohnungsbaugesellschaft entlastet den Wohnungsmarkt; vor allem für niedrige Einkommen.



ganz schön **Erbpacht**

Ein Paradigmenwechsel. Die Gemeinde verkauft weniger Grundstücke, sondern verpachtet mehr. Damit rückt die Finanzierung eines Eigenheims für Familien deutlich näher.



ganz schön **Leerstand abbauen**

Freigerichter übernehmen Verantwortung, denn privaten Leerstand können wir uns nicht mehr leisten. Die Gemeinde muss hier moderieren, um diesen Zustand gemeinsam zu überwinden.



Joachim Heldt

LP

4

ganz schön
Bauoffensive

ganz schön **heimisch**

Wohnort: Horbach, Jahrgang 1956,
EDV-Serviceleiter, verheiratet, 4 Kinder

ganz schön **aktiv**

Gemeindevertreter seit 2006,
Ausschussvorsitzender des PSUA,
Mitglied im HFA, im Abwasserver-
bandsvorstand und in der Eigen-
betriebskommission, Fraktionsvor-
sitzender der SPD Freigericht.

ganz schön **thematisch**

Ich habe mir viel vorgenommen für
die kommenden Jahre: Schaffung
neuer Baugebiete, Digitalisierung
und Vereinsförderung.

Bauoffensive



ganz schön **gut gebaut**

Immobilien planen wir nach dem Stand der Technik durch eine ausgewogene Umsetzung von ökologischen und ökonomischen Standards.



ganz schön **Wohnraum**

Die Priorität liegt auf der Schaffung von neuem bezahlbarem Wohnraum, für alle Einkommensschichten. Jeder braucht ein Angebot.



ganz schön **schnell gesurft**

Neubaugebiete ohne Anbindung an ein Glasfasernetz haben keine Zukunft, daher FTTH bis ins Haus!



ganz schön **Eigenbetrieb**

Mit dem Eigenbetrieb der Gemeinde haben wir ein hervorragendes Instrument, um wirtschaftlich aktiv sein zu können. Zudem ist die parlamentarische Kontrolle durch die Betriebskommission und die Gemeindevertretung sichergestellt. Er braucht unsere Unterstützung.



Dr. **Manfred Kirschning**

LP

5

ganz schön
Infrastrukturstärkung

ganz schön **verwurzelt**

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtschaftsing.
Wohnort: Altenmittlau, geb. 1951,
verheiratet, 4 Kinder, 7 Enkelkinder

ganz schön **aktiv**

Gemeindevertreter seit 2006, HFA-
Vorsitzender

ganz schön **durchsetzungsfähig**

Sofortige Reaktion auf neue
Diskussionsaspekte

ganz schön **verhandlungsstark**

Erfahrung aus vielen internationalen
Großprojektverhandlungen

Infrastrukturstärkung



ganz schön **Wohnen + Arbeiten**

Neue Technologien schaffen zusätzliche Arbeitsplätze und erfordern weiteren Wohnraum.



ganz schön **Kindergärten**

Wachsender Bedarf an Plätzen in Kindertagesstätten.



ganz schön **Baugebiete**

Stetiger Seiltanz zwischen der Vorfinanzierung der Grundstücksinfrastruktur und zukünftigen Steuereinnahmen.



ganz schön **Finanzierung**

Ständiger Kompromiss zwischen Bürgerwünschen und vorhandenen Finanzierungsmöglichkeiten.



ganz schön **Soz. Wohnungsbau**

Gemeindeeigentumserwerb oder sozialorientierte Investitionen durch Investoren.



Jennifer Miller-Lasik

LP
6

ganz schön
Familienleben

ganz schön **familiär**

Wohnort: Altenmittlau, Jahrgang
1982, verheiratet, 3 Kinder

ganz schön **tatkräftig**

In Eigenleistung renovieren wir das
Haus, da wird der Hammer ge-
schwungen, verputzt und gestrichen.

ganz schön **facettenreich**

Beruflich berate ich Menschen
zu Leistungen der Kranken- und
Pflegeversicherung. Das nötige
Verständnis für unterschiedliche
Bedürfnisse möchte ich in der Ge-
meindearbeit einfließen lassen.

Familienleben



ganz schön **motivierend**

Impulse setzen, Menschen voranbringen und stärken. Konzepte langfristig und flexibel gestalten.



ganz schön **neu**

Ich bin erst seit einem Jahr in der SPD Freigericht. Mein Motto: Was nicht geht, wird passend gemacht. Transparent, lösungsorientiert und zielgerichtet.



ganz schön **Mehrgenerationen**

Der Ausbau von generationenübergreifenden Angeboten, u.a. ein Mehrgenerationenhaus, sind mir wichtig.



ganz schön **Betreuung**

Bedarfsgerechte kostengünstige Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sicherzustellen.



ganz schön **vernetzt**

Jeder von uns kann etwas besonders gut. Wir sollten unser Können ehrenamtlich teilen und uns helfen. Ein Bürgertelefon, ein Bürger-Online-Postfach und eine soziale Plattform runden dies ab.



Alexander Dedio

LP

7

ganz schön
Jugendaktivierung

ganz schön **heimatverbunden**

Wohnort: Somborn, Jahrgang 1998,
Auszubildender zum Erzieher in der
Kita „Zwergenland“ in Somborn

ganz schön **engagiert**

Mehr als 6 Jahre bin ich Betreuer
bei den Ferienspielen der Gemein-
de Freigericht. Seit 2017 bin ich
aktiv bei den Jusos Freigericht/MKK.

ganz schön **sportlich**

Seit dem 6. Lebensjahr spiele ich
aktiv in Fußballmannschaften.

ganz schön **sozial**

Ich habe regelmäßig an den
72-Stunden-Aktionen teilgenommen.

Jugendaktivierung



ganz schön **Vereinsarbeit**

Freigericht lebt von seiner Vielfalt an Vereinen. Gerade die Freigerichter Vereine benötigen unsere Unterstützung, damit sie auch weiterhin ihre wichtige Jugendarbeit anbieten können.



ganz schön **unterstützend**

Die Kitas und Schulen leisten einen enormen Aufwand, um unseren Kindern und Jugendlichen optimal zu helfen. Wir brauchen dringend bessere finanzielle und organisatorische Unterstützung, um deren Arbeit zu fördern.



ganz schön **Jugend**

Unsere Kinder und Jugendlichen benötigen eine Möglichkeit, um ihre Anliegen durchzusetzen. Ich setze mich dafür ein, dass unsere Kinder und Jugendlichen einen festen Ansprechpartner in der Gemeindevertretung bekommen.



ganz schön **zukunftsorientiert**

Wir brauchen mehr Unterstützung für junge Familien! Ich setze mich für bezahlbaren Wohnraum im Freigericht, finanzierbare Kitaplätze und den Ausbau von Kinderspielplätzen ein.



Alexander Breitzkreutz

LP
8

ganz schön
Umweltgerechtigkeit

ganz schön **zugezogen**

Geboren 1972 in Berlin. Seit 2010 wohne ich in Bernbach, verheiratet

ganz schön **mitbestimmend**

Als Bereichsleiter und Geschäftsführer bin ich es gewohnt, objektiv Entscheidungen für Organisationen auszuhandeln. Seit zwei Jahren Gemeindevorstandsmitglied.

ganz schön **im Takt**

Privat spiele ich seit über 30 Jahren Schlagzeug.

ganz schön **weltoffen**

Großgeworden in der Metropole stehe ich für Vielfalt und Weltoffenheit.

Umweltgerechtigkeit



ganz schön **umweltgerecht**

Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit miteinander zu kombinieren ist mein Ziel. Neue Industrien oder Wohnungsbau müssen in Einklang mit Naturschutz gebracht werden.



ganz schön **prozessoptimierend**

Ich bin ein Freund von klar gesteuerten Prozessen und setze mich daher für einfache, übersichtliche und digital gesteuerte Abläufe innerhalb der Gemeinde ein.



ganz schön **rechtssicher**

Ich kombiniere täglich rechtliche und wirtschaftliche Inhalte. Wir müssen Unternehmen, die Arbeitsplätze schaffen und Steuern zahlen, unterstützen, damit wir mit den Einnahmen unsere Gemeinde z. B. durch digitale Innovationen voranbringen können.



ganz schön **fortschrittlich**

Ich bin der Überzeugung, dass wir auch parteiübergreifend Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde und im Interesse aller Bürger treffen müssen. Andere Meinungen sollten aufgegriffen, hinterfragt und abgewogen werden.



Albert Schmitt

LP

9

ganz schön
Sicherheitsordnung

ganz schön **heimatverbunden**

Wohnort: Somborn, Jahrgang 1949,
Tief verwurzelt im Freigericht,
verheiratet, 2 Kinder, 1 Enkelkind

ganz schön **ehrenamtlich**

Seit 1987 Mitglied des Gemeinde-
vorstands und zuvor Ortsbeirat
Somborn und Gemeindevertretung

ganz schön **vereinsaktiv**

Aktiv im Obst- und Gartenbauver-
ein, Vertreter der Ehren- und Alters-
abteilung der freiwilligen Feuerwehr
Somborn, ehemaliger Gemeinde-
brandinspektor.

Sicherheitsordnung



ganz schön **Schutz**

Freigericht benötigt einen handlungsfähigen und exzellent ausgerüsteten Brand- und Katastrophenschutz.



ganz schön **bezahlbar wohnen**

Ein angespannter Wohnungsmarkt ist sozialer Sprengstoff. Hier muss die Gemeinde aktiv werden und selbst Wohnraum schaffen.



ganz schön **sichere Radwege**

Insbesondere innerörtliche Radwege müssen sicherer werden. Verbesserte Wegeführung und Markierung sind wichtige Bausteine.



ganz schön **Jugendräume**

Junge Menschen brauchen ihre eigenen Rückzugsorte, damit sie sich frei entfalten können. Das dient auch dem Frieden von Jung und Alt.



ganz schön **seniorenrecht**

Wir müssen den Ausbau seniorenrechtlicher Wohnungen vorantreiben. Neubauten werden von Anfang an barrierefrei ausgelegt.



ganz schön **Mountainbike**

Biker brauchen für mehr Akzeptanz festgelegte Strecken, die speziell für sie geschaffen werden.



Christoph Heldt

LP

10

ganz schön
Vereinsverstehen

ganz schön **heimisch**

Wohnort: Bernbach, Jahrgang 1988,
Anwendungstechniker Produkt-
entwicklung, verheiratet

ganz schön **sportlich**

Über 10 Jahre aktiv bei Germania Horbach.

ganz schön **verantwortungsvoll**

Stellvertretender Vorsitzender der
Germania Horbach.

ganz schön **musikalisch**

In der Harmonie Bernbach ist mein
neues musikalisches Zuhause.

ganz schön **engagiert**

Für die SPD seit 5 Jahren im Ortsbeirat.

Vereinsverstehen



ganz schön **Vereinsförderung**

Vereinsförderung ist eine „freiwillige Leistung“ der Gemeinde, aber unerlässlich für die Aufrechterhaltung ihrer sozialen Funktion.



ganz schön **Vereinsunterstützung**

Vereine sind das soziale Netzwerk, auf das wir uns in Freigericht verlassen können. Das Ehrenamt, egal wo, verdient daher höchste Anerkennung und Respekt.



ganz schön **junge Mitglieder**

Vereinsarbeit beginnt mit Jugendarbeit, ob im Sport- oder Musikverein. Junge Mitglieder bekommen wir nur, wenn Familien zu uns kommen.



ganz schön **(Spiel-)plätze**

Vereine brauchen auch draußen ihre Räume, ob auf dem Dorf- oder Festplatz oder an der Sommerbühne in Neuses. Solche Plätze brauchen auch junge Familien, daher engagiere ich mich stark für den Erhalt und den Ausbau der Spielplätze.



ganz schön **nasses Vergnügen**

Das Hallenbad Platsch ist unser Standortvorteil.



Marcus Bergmann

LP

11

ganz schön
Erholungsorte

ganz schön **heimisch**

Wohnort: Horbach,
Jahrgang 1969,
verheiratet, 1 Sohn

ganz schön **aktiv**

Mit dem Lauffreizeverein Freigericht e.V. bin
ich gerne aktiv in unserer schönen
Landschaft sportlich unterwegs.

ganz schön **sachkundig**

Für Sie als sachkundiger Bürger
aktives Mitglied in der
Betriebskommission des Eigen-
betriebes der Gemeinde Freigericht.

Erholungsorte



ganz schön **Kneipp-Anlage**

Ich setze mich für den Erhalt und die Förderung unserer wunderschönen Kneipp-Anlage in Horbach ein.



ganz schön **gute Wege**

Für die zahlreichen Freizeitangebote in Freigericht brauchen wir intakte Wege in Feld, Wald und Flur. Damit leisten wir auch einen Beitrag für alle Vereine, die draußen aktiv sind.



ganz schön **Ruhebänke**

Für Familien und unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger brauchen wir Parkbänke an den stark frequentierten Strecken zu unseren schönen Naherholungsgebieten.



ganz schön **gut vernetzt**

Im Verbund SPESARTregional können wir für Freigericht neue touristische Projekte realisieren. Die Ausarbeitungen der AG Tourismus und zahlreiche aktuelle Vorschläge sind gut und förderungswürdig.



Peter Panzner

LP

12

ganz schön
Sozialengagement

ganz schön **heimisch**

Wohnort: Somborn, Jahrgang 1953,
Rentner, verheiratet, 2 Kinder und 4
Enkelkinder

ganz schön **politisch**

Seit 20 Jahren im Ortsbeirat, seit 15
Jahren in der Gemeindevertretung

ganz schön **sozial**

Ich unterstütze Asylsuchende in
Ausbildungsprojekten im Main-
Kinzig-Kreis.

ganz schön **vereinsaktiv**

In der Ehren- und Altersabteilung
der Freiwilligen Feuerwehr Somborn.

Sozialengagement



ganz schön **Jugendförderung**

Der Erhalt der Skateboard-Bahn am ADAC Platz in Somborn ist mir wichtig, um unseren jüngeren Mitbewohnern ein Freizeitangebot machen zu können.



ganz schön **Kindergarten**

Zukunftsweisende Investitionen in unsere Kindergärten sind wichtig. Mit der neuen Kita in Bernbach gehen wir einen wichtigen Schritt, aber wir müssen am Thema dran bleiben.



ganz schön **Bürgermobil**

Für die Einführung eines Bürgerbus' nach dem Motto „Bürger fahren Bürger“ als wichtige Ergänzung unseres ÖPNV.



ganz schön **Erholungsräume**

Naherholungsgebiete sind wichtige soziale Rückzucksräume und für alle Einkommen kostenlos nutzbar. Besonders der Somborner Gänsewald ist mir wichtig, mit nachhaltiger Entwicklung des Waldkindergartens.



ganz schön **Wanderwege**

Wanderwege müssen für alle erlebbar werden.



Maik Hagel

LP

13

ganz schön

Eco-Nachhaltigkeit

ganz schön **heimisch**

Wohnort: Somborn, Jahrgang 1973,
Radio- und Fernsichttechniker-
Meister, geschieden

ganz schön **aktiv**

Gemeindevertreter & Mitglied des Orts-
beirats Somborn seit Ende der 90er Jahre.

ganz schön **handwerklich**

Reparatur erhält Werte, steigert
die Nachhaltigkeit mit Schutz von
Ressourcen und unserer Umwelt.

ganz schön **streitlustig**

Meinem politischen Handeln geht
immer ein Prozess des Zuhörens
voraus: Aufnehmen, Analysieren
und Einordnen.

Eco-Nachhaltigkeit



ganz schön **clevere Prozesse**

In der Verwaltung und im Eigenbetrieb haben wir noch unerschlossene Potentiale für die Prozessoptimierung.



ganz schön **Informationsbedarf**

Nach dem Aus für die Ortsbeiräte hoffe ich, dass die neuen „Ortsteilbeauftragten“ die Lücke schließen können.



ganz schön **Kleines im Blick**

Bereits ein Hinweisschild zu einem Parkplatz kann wichtig sein.



ganz schön **Erneuerbare**

Erneuerbare Energien haben Zukunft in Freigericht! Aber wir müssen die Diskussionen ergebnisoffen und ohne Ideologien führen. Und ganz wichtig, wir müssen die Bürger mitnehmen.



ganz schön **Sparsamkeit**

Der sparsame Einsatz von Ressourcen ist mir sehr wichtig. Das gilt bei Anschaffung und Investitionen, genauso wie beim Verbrauch von Energie und Wasser.



Marvin Jung

LP
14

ganz schön
Klimagerechtigkeit

ganz schön **heimatverbunden**

Wohnort: Somborn, Jahrgang 2001, familiär tief verwurzelt im Freige-richt. Student der Politikwissen-schaft und der Soziologie.

ganz schön **ehrenamtlich**

Ob in der Kirche als Messdiener, im Heimat- und Geschichtsverein oder der Gewerkschaft – engagiert für Gemeinde und Gesellschaft.

ganz schön **jung**

Frisch aus der Schule in die Politik repräsentiere ich die kommende Generation. Bestrebt, die Erfahrung der Älteren mit der Dynamik der Jungen zu verbinden.

Klimagerechtigkeit



ganz schön **naturnahe Landnutzung**

Um heimischen Tieren einen Lebensraum zu bieten, kann die Gemeinde viel tun: Über das Aufkaufen und Umwandeln von Freiflächen in Biotope bis hin zu Feldrandstreifen.



ganz schön **ökologisches Bauen**

Bei öffentlichen Gebäuden und der Vergabe von Bauplätzen sollte verstärkt auf Nachhaltigkeit, beispielsweise durch Photovoltaik, geachtet werden.



ganz schön **Verkehrswende**

Der Verkehr ist einer der größten Klimasünder. Unsere Gemeinde sollte voranschreiten, indem sie ihren Fuhrpark umrüstet und eine Wasserstofftankstelle errichtet.



ganz schön **Insektenschutz**

Um gegen das Bienensterben anzukämpfen sollte die Gemeinde heimische Gewächse pflanzen und öffentliche Flächen möglichst selten mähen.



Andreas Schneider

LP

15

ganz schön

Digitalgesellschaft

ganz schön **bodenständig**

Wohnort: Somborn, Jahrgang 1985,
Cloud Engineer in der IT, M. Sc.
Elektrotechnik

ganz schön **verlässlich**

Aktiv bei SPD/Jusos seit 2005 als
Schriftführer

ganz schön **kompetent**

Mitglied im Verband der Elektro-
technik, Elektronik und Informati-
onstechnik.

ganz schön **hilfsbereit**

Ich helfe gerne und zwar ganz
gleich, ob es sich um Familie,
Freunde oder Bekannte handelt.

Digitalgesellschaft



ganz schön **attraktives Dorf**

Neue Gewerbeansiedlungen, sowie die zukünftige Arbeitsgeneration erwarten modernste Telearbeitsplätze.



ganz schön **schnelle Infrastruktur**

Freigericht braucht eine schnelle Anbindung an die Weiterverkehrsnetze für alle Ortsteile.



ganz schön **klare Sozialpolitik**

Förderungen der Gemeinde können sozialen Härten der digitalen Transformation der Arbeitswelt entgegenwirken.



ganz schön **digitale Teilhabe**

Bürger aller Generationen dürfen nicht abgehängt werden. Es muss die Teilhabe und gemeinsame Nutzung durch Unterstützung möglich sein.



ganz schön **fähige Jugendarbeit**

Unsere Jugend ist durch zielgerichtete Jugendarbeit, wie betreute Angebote und Freizeitgestaltung, auch analog zu unterstützen.



Marco Heuzeroth

LP
16

ganz schön
Wandernatur

ganz schön **verwurzelt**

Wohnort: Somborn, Jahrgang 1971,
Berufsschullehrer in Hanau,
verheiratet, 2 Kinder

ganz schön **politisch**

Viele Jahre in verschiedenen Gre-
mien der Gemeinde und des SPD-
Ortsvereins aktiv.

ganz schön **ausgleichend**

Mein Ziel ist es gemeinsam für
Freigericht zu arbeiten.

ganz schön **verständnisvoll**

Ich habe ein gutes Einfühlungsver-
mögen für die Belange von Jugendli-
chen und die Sorgen und Probleme
der Älteren.

Wandernatur



ganz schön **viele Möglichkeiten**

Eine große Zahl von Freigerichtern erlebt ihre Freizeit in Vereinen oder Gruppen. Diese publik zu machen und deren „Nachwuchs“ zu fördern, ist eine wichtige Aufgabe.



ganz schön **tolles Wandern**

Die sehr schönen Wanderstrecken können mit wenig Aufwand und Kosten noch attraktiver gemacht werden. Manchmal fehlt es nur an Kleinem, hier eine Bank, da ein Hinweisschild.



ganz schön **viele Sportarten**

Freizeit und Sport gehen oftmals Hand in Hand. Fussballvereine, DJK, Hallenbad kennt man, aber Freigericht bietet noch viel mehr. Zentrale Informationen zu den sportlichen Möglichkeiten müssten leichter erreichbar sein.



ganz schön **voll Genuss**

Das vielfältige kulinarische Angebot in unserer Gemeinde lädt zum Verweilen ein. Gerade durch die herben Verluste aufgrund der Pandemie braucht die heimische Gastronomie unsere Unterstützung.



Peter Langstrof

LP
17

ganz schön
Nahversorgung

ganz schön **heimatverbunden**

Wohnort: Horbach, Jahrgang 1955,
Industriefachwirt, verheiratet, 1 Sohn

ganz schön **vereinsaktiv**

Mitglied in vielen Vereinen, aktiv an
Dorfverschönerung beteiligt

ganz schön **politisch**

Jahrelang aktiv im Ortsbeirat und als
Ortsvorsteher in Horbach.

ganz schön **energetisch**

Energiestammtisch Frg., Mitarbeit
Mobilitätsstudie, AG Nahmobilität

ganz schön **touristisch**

Wohnmobilstellplätze, Mehr-
generationenspielfeld, uvm.

Nahversorgung



ganz schön **kurze Strecken**

Zu Fuß mit dem (E-)Fahrrad oder per Bus die wichtigsten Ziele innerhalb der Gemeinde bequem und zügig erreichen.



ganz schön **runder ÖPNV**

Freigericht setzt auf einen ÖPNV-Verkehr innerhalb der Gemeinde. Busse starten zentral in Somborn in alle Richtungen.



ganz schön **sichere Wege**

Die Straßen und Gehwege müssen für unsere Radler und Fußgänger sicherer werden. Hierzu gehören auch Querungshilfen an unseren viel befahrenen Landes- und Kreisstraßen.



ganz schön **indiv. ÖPNV**

Um den Individualverkehr zu minimieren und mehr „Umsteiger auf ÖPNV“ zu gewinnen, ist es dringend erforderlich, den ÖPNV in Freigericht zu verbessern. Ein wichtiger Baustein hierzu ist der Einsatz von kleineren Bussen zur Anbindung aller Ortslagen.



Susanne Friske, LP: 32

Ihre Kandidatin für den Kreistag aus Freigericht.

Ich bin dankbar dafür, im Main-Kinzig-Kreis leben und arbeiten zu dürfen. Uns bieten sich in allen Bereichen vielfältige Möglichkeiten: Wohnen in der Stadt oder auf dem Land, attraktive Arbeitgeber, schnelles Internet, diverse Naherholungsgebiete und vieles mehr. Damit das auch in Zukunft so bleibt, engagiere ich mich.

Nahmobilität
Wohnraum
Digitalisierung

Der Main-Kinzig-Kreis schafft Perspektiven. Wichtig ist mir das soziale Engagement. Ich möchte vor allem junge Menschen erreichen und ihnen eine Perspektive geben. Als ehemaliger Ausbilder weiß ich, eine sinnstiftende Tätigkeit schafft Perspektiven und ist ein Schlüssel für gelungene Integration und Teilhabe.

Jugend(aus)bildung
Integration
Ehrenamt



Peter Panzner, LP: 84

Ihr Kandidat für den Kreistag aus Freigericht.

LP: 1

Susanne
Friske

LP: 2

Sascha
Heising

LP: 3

Anna
Brandt

LP: 4

Joachim
Heldt

LP: 5

Manfred
Kirschning

LP: 6

Jennifer
M.-Lasik

LP: 7

Alexander
Dedio

LP: 8

Alexander
Breitkreutz

LP: 9

Albert
Schmitt

LP: 10

Christoph
Heldt

LP: 11

Marcus
Bergmann

LP: 12

Peter
Panzner

LP: 13

Maik
Hagel

LP: 14

Marvin
Jung

LP: 15

Andreas
Schneider

LP: 16

Marco
Heuzeroth

LP: 17

Peter
Langstrof

FREIGERICHT

SPD

ganz schön
Freigericht

Wir sind für Sie erreichbar.
info@spd-freigericht.de
www.spd-freigericht.de

 SPDFreigericht

Bitte bleiben Sie gesund!